



Hofstetten-Flüh *aktuell* 7-8/2016





Immer da, wo Zahlen sind.


Machen Sie
den Vermögens-
Check.

Wir entdecken Potenzial.

Betrachten Sie Ihre Finanzen aus einer neuen Perspektive und finden Sie heraus, wie Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen können. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns: raiffeisen.ch/vermoegenscheck

Raiffeisenbank Birsig

Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten

061 406 22 44

birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

*Sommer ist die Zeit, in der es zu heiss ist, um das zu tun,
wozu es im Winter zu kalt war.*

Mark Twain

Hofstetten-Flüh **aktuell** 07-08/2016 40. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Martina Clerici
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
Inseratenpreise	1 S: CHF 200.-- ½ S: CHF 100.-- ⅓ S: CHF 75.-- ¼ S: CHF 50.--

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen - auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte NUR als Word-Datei abgeben, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi,

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Titelbild: Neues Pfarreizentrum

Aus dem Gemeinderat (10.05. / 24.05. / 07.06.2016)

An den Mai-Sitzungen verabschiedet der Gemeinderat verschiedene Geschäfte, die an der Gemeindeversammlung zur Abstimmung gelangen:

- Räumliches Leitbild
- Änderung Wasserreglement
- Jahresrechnung 2015
- Reglement und Gebührentarif Bewilligungsverfahren
- Bestätigung Revisionsmandat

➤ **Altes Primarschulhaus Hofstetten: weiteres Vorgehen**

Die Baukommission „Umnutzung altes Schulhaus“ (BK UaS) hat gemäss den Vorgaben des Gemeinderates zusammen mit der Firma Kontextplan den Auftrag zur Umnutzung des alten Primarschulhauses weiterverfolgt und einen Projektbericht zuhanden des Gemeinderates erstellt.

Beim Erweiterungsbau (Pavillon) wurden zwei Varianten geprüft:

- Variante A: Sanierung
- Variante B: Rückbau und Neubau

Kostenschätzungen haben ergeben, dass Variante A „Sanierung“ teurer zu stehen kommt, als Variante B „Neubau“. Daher wird Variante B favorisiert.

➤ **Einbürgerungsgesuch Herr Günter Robert Schwer, Hofstetten**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Herrn Günter Robert Schwer das Bürgerrecht von Hofstetten-Flüh zuzusichern.

➤ **Primarschulhaus Flüh: Umbau / Sanierung**

Der Gemeinderat vergibt folgende Planerleistungen:

- | | | |
|--|-------------------------------|---------------|
| - Planung und Bauleitung: | Architekturbüro F. Nussbaumer | CHF 17'496.-- |
| - Elektroplanung: | Edeco AG | CHF 8'000.-- |
| - Planung- und Begleitung Brandschutz: | Visiotec AG | CHF 3'000.-- |

➤ **Steuern natürliche Personen: Reduktion**

Da schon bald der Budgetprozess für das Jahr 2017 beginnt, beschliesst der Gemeinderat für das Jahr 2017 den Steuerfuss für natürliche Personen von 119% auf 116% der reinen Staatssteuer zu senken. Der Rat ist der Ansicht, dass die Gemeinde mit dem Steuersubstrat, das zum Besten im Kanton gehört, beim Steuersatz nicht im Mittelfeld sein sollte.

➤ **Teilzonen- und Gestaltungsplan „Mühle Ost“**

Das Bau- und Justizdepartement hat entschieden, dass für die Grundnutzung ein Teilzonenplan zu erarbeiten ist.

Da im Nutzungsplanverfahren ein zweistufiges Verfahren notwendig ist, wird wie folgt vorgegangen:

1. Das Mitwirkungsverfahren wird durch eine Publikation im Wochenblatt den Einwohnerinnen und Einwohnern angezeigt.
Die Frist läuft vom 17. – 30. Juni 2016.

2. Sollten sich aufgrund des Mitwirkungsverfahrens keine gravierenden Änderungen aufdrängen, wird das Nutzungsplanverfahren ausgelöst. Die 30tägige Auflagefrist findet nach den Sommerferien vom 22. August bis 20. September 2016 statt.

➤ **Pflegekonzept geschützte Bäume**

Mit Beschluss-Nr. 1941 vom 25. September 2000 hat der Regierungsrat die Revision der Ortsplanung genehmigt. Im Ortsteil Hofstetten wurden im Rahmen des Naturkonzepts diverse Bäume unter Schutz gestellt. Ein Teil der Bäume befindet sich in Privatbesitz. Diese Bäume dürfen nur gefällt werden, wenn sie ein Sicherheitsrisiko darstellen. Bei einer Fällung derselben muss eine Ersatzaufforstung vorgenommen werden. Die Arbeitsgruppe Naturschutz ist der Ansicht, wenn die Gemeinde Bäume schützt, ist sie auch in der Pflicht, sich an den Pflegekosten zu beteiligen.

Im Frühjahr 2014 wurden alle geschützten Bäume neu aufgenommen und zu jedem Baum ein Objektblatt erstellt. Dieses gibt Auskunft über den Gesundheitszustand des Baumes und die erforderlichen Pflegemassnahmen. Das Pflegekonzept wurde erstellt, damit bei allen die gleiche Regelung gilt. Das Ziel des Pflegekonzepts ist, die geschützten Bäume in punkto Vitalität und Sicherheit mit gezielten Massnahmen zu erhalten. Diese müssen durch eine professionelle Baumpflegefirma ausgeführt werden. Unsachgemässe Schnitte können Folgeschäden verursachen.

Es stellt sich grundsätzlich die Frage, ob es sinnvoll ist, Bäume in Privatgärten unter Schutz zu stellen. Hat der Besitzer Freude an seinem Baum, ist er auch ohne finanziellen Anreize bereit, diesen zu hegen und zu pflegen.

Der Rat lehnt eine finanzielle Beteiligung an den Pflegekosten ab und beschliesst, den Schutz aufzuheben.

➤ **Hochstammbäume: Kündigung der Verträge über die Vereinbarung**

Um die langfristige Erhaltung der Hochstamm-Obstbäume zu fördern, hat der Kanton diese ins Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft aufgenommen und mit den Bewirtschaftern Vereinbarungen abgeschlossen.

Nach dem Abschluss der Landumlegung und dem Besitzantritt waren für die Arbeitsgruppe (AG) Naturschutz die Voraussetzungen gegeben, basierend auf dem Naturinventar und -konzept die Erhaltung von wertvollen Hochstammbäumen zu entschädigen, soweit diese nicht bereits im Rahmen des kantonalen Mehrjahresprogramms bereits gefördert wurden.

Bei der Überprüfung der abgeschlossenen Verträge wurde nun festgestellt, dass unterschiedliche Vereinbarungen getroffen wurden. Daher beschliesst der Gemeinderat die bestehenden Verträge über die Vereinbarung der von der Gemeinde unterstützten Hochstammbäume in der Landwirtschaft zu künden. Anschliessend wird eine neue Bestandsaufnahme gemacht und mit den betreffenden Bewirtschaftern oder Eigentümern werden neue Verträge mit klaren Richtlinien und Zielsetzungen abgeschlossen.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Wie weiter nach der Schliessung der KiTa Kunterbunt?

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh wurde kurzfristig von der Leitung der KiTa Kunterbunt darüber informiert, dass es im Sommer 2016 zur Betriebsaufgabe kommen wird. Die Gemeinde bedauert diese Schliessung sehr, da es ihr ein grosses Anliegen ist, dass es in unserem Dorf eine Kindertagesstätte gibt. In unserer Gemeinde sollte die Möglichkeit bestehen, auf das Angebot einer solchen Fremdbetreuung zählen zu können.

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh ist stets darum bemüht, Ihre Attraktivität für Familien und gleichzeitig die Lebensqualität aller Einwohnerinnen und Einwohner zu verbessern. Familienfreundliche Institutionen wie eine Kindertagesstätte und ein Mittagstisch sind deshalb in unserer Gemeinde sehr willkommen. Die Gemeinde ist folglich auch bereit, solche Angebote zu unterstützen und wo möglich auch zu fördern. Diese Unterstützung findet heute bereits statt. So unterstützt die Gemeinde je nach finanzieller Situation der betroffenen Familie, diese mit einem Beitrag an die Kosten für die Betreuung in einer KiTa. Ausserdem leistete die Gemeinde eine erhebliche Anschubfinanzierung an die KiTa Kunterbunt.

Diese Unterstützung bzw. Leistungen der Gemeinde haben jedoch sowohl faktische als auch rechtliche Grenzen. Oder in anderen Worten ausgedrückt, auch die Gemeinde Hofstetten-Flüh kann nicht zaubern. So haben sich bereits zwei Personengruppen bei der Gemeinde Hofstetten-Flüh als potentielle KiTa-Betreiber gemeldet. Sie stellen dabei aber klar, dass es ohne Unterstützung durch die Gemeinde und den Bund nicht möglich ist, zu starten. Dabei geht es insbesondere um die nötigen Räumlichkeiten und um finanzielle Hilfe. Leider ist es nicht möglich die Räumlichkeiten der KiTa Kunterbunt weiter zu nutzen. Auch von vielen anderen Wohneigentümern gehen hauptsächlich aufgrund der befürchteten Immissionen nur Absagen ein. Genauso hat auch die Gemeinde selbst nicht unendliche Ressourcen an Räumen.

Neben den Räumlichkeiten bestehen ebenso gewisse Hürden für finanzielle Unterstützungen. Der Bund wird vorläufig keine weiteren Subventionen an eine KiTa in der Gemeinde Hofstetten-Flüh leisten, da in den vergangenen Jahren bereits Subventionen an die KiTa Kunterbunt bezahlt wurden. Neue Bundessubventionen sind erst wieder denkbar, wenn eine Angebotserweiterung (mehr Plätze als bisher) vorliegt. Die Gemeinde Hofstetten-Flüh wird wie bis anhin jede Unterstützungsanfrage individuell und genau prüfen. Ausgeschlossen ist hingegen auf jeden Fall die Übernahme einer Defizitgarantie für eine KiTa.

Der ressortverantwortliche Gemeinderat steht mit den möglichen KiTa-Betreibern in engem Kontakt, um eine für alle Beteiligten befriedigende Lösung zu finden. Ebenso bietet der Gesamtgemeinderat den potentiellen Betreibern die Möglichkeit, ihr Vorhaben zu präsentieren und Anträge zu stellen.

Die Gemeinde ist denn auch bereit, solche Vorhaben zu unterstützen. Jedoch wird die Gemeinde selbst sicher keine KiTa aufbauen oder gar führen können. Dazu würden letztlich auch die rechtlichen Grundlagen wohl nicht genügen.

Wir halten Sie in dieser Sache auf dem Laufenden und wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer 2016!

*Im Namen des Gemeinderats Hofstetten-Flüh
Domenik Schuppli
Gemeinderat Ressort Bildung und Soziales*

Asylwesen

Wir suchen für eine unserer Asylbewerberinnen, die im August Mutter wird, ein Babybett, Wickeltisch, Babykleider, Babywanne und Babywagen.

Ihr Angebot nehmen wir gerne an unter
Tel. 061 733 70 16 (S. Schwejda) oder e-mail alfschi@bluewin.ch.

*Für das Betreuerteam Asylwesen
Alfred Scheiwiler*

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeinde- und Bauverwaltung sind
am Montag, 1. August 2016 (Nationalfeiertag)
und
am Montag, 15. August 2016 (Maria Himmelfahrt)
geschlossen

Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten



Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10 • Fax 061 733 10 11
Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch

Bruno Benz - 25 Jahre im Dienst der Gemeinde Hofstetten-Flüh

Im Jahr 1991 am 1. Juli hat Bruno Benz die Stelle des Finanzverwalters in unserer Gemeinde angetreten. Das modernste Hilfsmittel auf der Verwaltung war damals eine Thermoschreibmaschine.



Zielstrebig hat er sich nun darangemacht, die Verwaltung mit einer neuen IT-Lösung aufzurüsten. Zur gleichen Zeit wurde auch das Schulhaus in Flüh fertiggestellt. Diese erste grosse Bauabrechnung hat ihn nach eigener Aussage arg ins Schwitzen gebracht. Seine Fachkenntnisse, seine Berufserfahrung und seine guten kommunikativen Fähigkeiten halfen ihm jedoch, sein grosses und vielseitiges Aufgabengebiet zu meistern. Dies war damals schon so und ist es heute noch. Bruno Benz ist ein umsichtiger Allrounder.

Im Jahr 2007 wurde Bruno vom Finanzverwalter zum Gemeindeverwalter (Leiter Administration und Finanzen) befördert. Insbesondere im politischen Betrieb sorgt er mit seinen Kenntnissen bis heute für Sachlichkeit, Gelassenheit und Konstanz. Während der vergangenen 25 Jahre wurden viele Projekte geplant und zum Abschluss gebracht. Er hat sie alle begleitet und mitgeholfen, dass sie zu einem erfreulichen Abschluss gebracht werden konnten:

- Leistungsvereinbarung und Zusammenarbeitsvertrag der Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen
- Alters- und Pflegeheim Flühbach, und zwar von der Gründung der Genossenschaft bis zum Zusammenschluss mit der Stiftung Blumenrain

- Fusion der Bürger- und Einwohnergemeinde zur Einheitsgemeinde
- Gründung Zweckverband Schulen Leimental (ZSL)
- Projekt „Energienstadt“ – Hier hat er sich als Projektleiter besonders engagiert.

Die Liste ist unvollständig. Als Leiter Administration und Finanzen hat Bruno all diese wichtigen Geschäfte nicht nur verwaltet. Er hat nicht nur in schwierigen Momenten für Finanz-Klarheit gesorgt. Er hat vielmehr all diese Projekte auf fachkundige und zielorientierte Weise erfolgreich begleitet.

Bruno ist nicht bloss auf seine Aufgaben als Gemeinde- und Finanzverwalter fixiert. Immer wieder stellt er seine grosse Erfahrung und sein Wissen anderweitig zur Verfügung. In diesem Zusammenhang ist er als Prüfungsexperte in der Branche öffentliche Verwaltung tätig. Als Mitglied der Fachbildungskommission für Gemeindemitarbeitende ist er zudem auch ausserhalb unserer Gemeinde aktiv.

Bruno schaut über den Tellerrand hinaus. Nicht nur mit Zahlen kann er umgehen, er schwingt mit Elan und Begeisterung den Kochlöffel im «Kochclub Mammut». Damit setzt er sich kräftig für gesellige Anlässe in der Gemeinde ein. Am Dorffest «Schule voller Energie» hat ihm sein Engagement sogar den Ehrentitel «Master LED» beschert.

Auch das aktuelle Grossprojekt in der Verwaltung, das «Harmonisierte Rechnungsmodell (HRM2)», ist für ihn eine der vielen beruflichen Herausforderungen, die ihn in Hochform versetzen. Nach 26 Budgets und 25 Jahres-Abrechnungen kommt seine grosse Erfahrung der ganzen Gemeinde zugute.

Im Namen des Gemeinderates und auch im Namen aller Bewohner von Hofstetten-Flüh sage ich Dir, lieber Bruno, Dank für die erbrachte Arbeit und wünsche Dir weiterhin viel Freude in Deiner abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeit.

Richard Gschwind, Gemeindepräsident

Inserat

LICHT+BLICK
PRIVATE PFLEGE

Wir respektieren das Leben und den Menschen als einmalig und wertvoll.

Wir pflegen Sie so, wie auch wir gepflegt werden wollen.

Im Mittelpunkt unserer Pflege steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen.

Lichtblick Private Pflege und Betreuung GmbH

Buchenstrasse 18 | CH-4127 Birsfelden

info@lichtblickprivatepflege.ch | M +41 79 501 84 27 | www.lichtblickprivatepflege.ch

Regina Wetzel - 25 Jahre im Dienst der Gemeinde Hofstetten-Flüh

Regina Wetzel hat sich damals am 1. August 1991 riesig gefreut auf der Gemeindeverwaltung arbeiten zu dürfen.



Regina schätzt das Vertrauen, das ihr die Einwohnerinnen und Einwohner entgegenbringen.

Als „Einheimische“ kennt sie die familiären Zusammenhänge und die alten Dorfnamen und schätzt den Kontakt mit der Bevölkerung am Schalter (und umgekehrt).

Als Verantwortliche der Lohnbuchhaltung beglückt sie ihre Mitarbeitenden monatlich mit ihren Überweisungen. Das war aber nicht der Grund weshalb diese ihr zum 50. Geburtstag das Regina-Wägli geschenkt haben. Regina ist es ein grosses Anliegen, dass die Mitarbeitenden ein kollegiales Verhältnis miteinander pflegen und sie setzt sich auch dafür ein. Auch wenn das Wägli dem neuen Schulhaus weichen musste, wirkt es immer noch nach.

Sie führt ebenfalls die Verwaltung der Forstgemeinschaft am Blauen.

Zurzeit ist sie zusammen mit unserem Finanzverwalter stark mit der Umstellung des Rechnungswesens auf das Harmonisierte Rechnungsmodell (HRM2) engagiert. Ende 2017 dürfte dieses Projekt abgeschlossen sein. M2 ist dann beinahe Geschichte und sie wird sich dann vermutlich nur noch mit HR (Harmonisierter Ruhestand) befassen.

Im Namen des Gemeinderates und auch im Namen aller Bewohner von Hofstetten-Flüh sage ich Dir, liebe Regina, Dank für die erbrachte Arbeit und wünsche Dir weiterhin viel Freude für die letzten Arbeitsjahre bis zur Pensionierung.

Richard Gschwind, Gemeindepräsident

Geburtstage

08. Juli Den **90. Geburtstag** feiert am
Kocher Robert - Schulweg 32, Flüh

17. Juli Den **96. Geburtstag** feiert am
Struchen Rosa - Schulweg 32, Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Geburt

20. April **Grossheutschi Lenny**, Sohn der Grossheutschi Ursula
und Krexa Dean Wolfram, In den Reben 60, Hofstetten
(**Korrektur**)

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

Todesfall

05. April **Perrin Daniel** - Homelstrasse 19, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht an dieser Stelle jeweils die Zivilstandsnachrichten sowie die Geburtstage ab 80, 85 und alle ab 90 Jahren.

*Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung bis zum 10. des Vormonats, 061 735 91 91, mit.*

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Inserat



Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region
für Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 - 12.15 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr

E+U/e-Tipp

Wäsche zum Trocknen aufhängen?

In jedem Haushalt muss in regelmässigen Abständen Wäsche gewaschen werden. Wenn Kinder in der Familie sind, dann läuft die Waschmaschine meist mehrmals in der Woche - Singles dagegen haben oft Probleme, eine Maschinenladung überhaupt zusammen zu bekommen.

Wie dem auch sei, die nasse Wäsche muss natürlich getrocknet werden, bevor sie wieder in den Kleiderschrank geräumt werden kann. Ein Wäschetrockner ist praktisch, verbraucht jedoch unnötig wertvolle Energie. Die beste Methode ist immer noch das Aufhängen der Wäsche an der frischen Luft.



Frische Luft für frische Wäsche

Gespannte Leinen zwischen den Bäumen im Garten - und dazwischen flatternde Wäschestücke. So haben unsere Grossmütter bereits ihre Wäsche getrocknet und wer heute die Gelegenheit dazu besitzt, sollte es genauso tun. Auch auf einem kleinen Balkon ist es möglich, einen Wäscheständer zu platzieren. Sonne, Licht und Luft verleihen der Kleidung und der Haushaltswäsche einen frischen Duft. Und das Beste an dieser Methode ist, sie kostet keinen Rappen Strom.

Ausschütteln und in Form ziehen

Bevor die Wäsche nun mit Hilfe von Klammern auf der Leine oder dem Wäscheständer befestigt wird, ist es ratsam, die einzelnen Stücke gut auszuschütteln. So werden die durch das Schleudern gepressten Fasern wieder gelockert und Sie ersparen sich in vielen Fällen das Bügeln. Besonders Shirts neigen dazu, mit der Zeit immer labbriger zu werden. Dieser Prozess lässt sich verlangsamen, wenn Sie die Wäschestücke vor dem Aufhängen in Form ziehen.

Gönnen Sie Ihrer Wäsche Freiraum

Wann immer Sie die Möglichkeit haben, sollten Sie Ihre Wäsche möglichst nicht zu eng beieinander aufhängen. Gerade schwere und dicke Kleidungsstücke, wie Jeans oder Sweatshirts, brauchen sonst zum Trocknen sehr lange. Im Idealfall kann von allen Seiten Luft an die Wäsche. Dies ist jedoch meist nur beim Trocknen auf der Leine realisierbar. Bei Verwendung eines Wäscheständers empfiehlt es sich, Jeans und andere grosse/schwere Textilien aussen aufzuhängen - am besten auf die ausklappbaren Flügel.

Tipps zum richtigen Aufhängen

Abdrücke von den Wäscheklammern sind unschön und doch ist es wichtig, die Wäsche auf der Leine oder auf dem Wäscheständer zu befestigen. Denn wer möchte schon bei starkem Wind sein Lieblingsshirt irgendwo im Garten suchen. Wie werden die einzelnen Textilien am besten aufgehängt?

- Shirts und Sweater an der Unterseite in Nähe der Seitennähte
- Jeans und andere Hosen am Bund - ebenfalls in Nähe der Seitennähte
- Hemden und Blusen kommen auf einen Kleiderbügel
- Socken am oberen Bündchen
- Bettwäsche mit geöffneten Knöpfen an der Seitennaht, so dass der Wind hinein pusten kann
- Pullover und andere Strickwaren werden am besten liegend getrocknet

Und noch ein Tipp: Drehen Sie Shirts und andere farbintensive Textilien zum Trocknen auf Links. So werden die Kleidungsstücke geschont und die Farben verblassen nicht so schnell.

Das richtige Aufhängen der Wäsche erspart Ihnen eine Menge Arbeit und in vielen Fällen können Sie auf das häufig als lästig empfundene Bügeln verzichten. Des Weiteren sparen Sie pro Jahr ca. 1'000 kWh Strom ein, wenn Sie die Wäsche konsequent aufhängen. Zum Vergleich; mit dieser Energie können Sie 200 Handys ein ganzes Jahr lang aufladen.

Ihre Energie- und Umweltkommission

Inserat

Optimierte Steuerdeklarationen Ob KMU oder Privatperson – lassen Sie sich in Steuerfragen begleiten.

Paul Schoenenberger
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Mitglied der  EXPERT
SUISSE

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15 | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch
www.psconsulting.ch

Rückblick-Infoanlass

Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh



Am **21. Mai** fand auf der Wiese vom Mammutareal der von der JuBla Hofstetten-Flüh organisierte Infoanlass statt. Die Sonne schien, es war richtig heiss, viele Kinder vergnügten sich am Brunnen mit einer grossen **Wasserschlacht**. Währenddessen konnten sich die Eltern bei **Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken** mit den Leitern unterhalten. Zum Angebot zählte auch **Basteln** und **diverse Spiele** spielen, insbesondere ein **grosses Geländespiel**. Es war richtig heiss, die Kinder hatten Spass und Ihr Besuch hat uns sehr gefreut. Doch gegen Ende vom Anlass wurde leider ein Cowgirl namens Lily von **abtrünnigen Indianern** entführt, welches an dem Gruppeneröffnungsanlass eine Woche später wieder befreit werden musste ...

Unsere Gruppeneröffnung - ein Anlass für jedermann zwischen 6 und 14 Jahren

Am **28. Mai** machten wir uns auf den Weg um Lily, ein **entführtes Cowgirl**, zu befreien. Mit Hilfe von fast 25 starken und tapferen Kindern konnten wir die Entführer, Indianer, im **Geländespiel** besiegen und Lily befreien.

Aus Dankbarkeit spielte sie mit uns ihr Lieblingsspiel Fruchtsalat. Ziel ist es mit seiner Gruppe einen **Fruchtsalat** zuzubereiten und diesen schön zu dekorieren und arrangieren. Früchte und Hilfsmittel, wie Schüsseln und Messer, konnte man bei Händlern gegen buntes Geld **tauschen**. Allerdings wollten sich die Indianer noch nicht geschlagen geben. Deshalb probierten sie uns das Geld abzunehmen und uns davon abzuhalten zu neuem Geld zu kommen. Weil wir den Indianern überlegen waren, schafften es alle vier Gruppen den Fruchtsalat herzustellen und der Jury zu präsentieren.

Nach getaner Arbeit, ausreichendem Spass und gegessenem Fruchtsalat, trafen wir uns mit den Eltern zum gemütlichen „**Brötli**“. Wir Leiter können zufrieden sagen, dass dieser Anlass ein **absoluter Erfolg** war!

Wir würden uns freuen, wenn genau du bei unserem nächsten Anlass auch dabei wärst. Für Kinder & Jugendliche von 6-14, hier eine kleine Auswahl:

- **Sommerlager, dein zukünftiges Jahreshighlight**, So 31.7. – Fr 12.8., 2 Wochen voller Abenteuer und Spass draussen im Zelt, am 1. August Feuerwerk, auch die Möglichkeit nur eine Woche zu kommen.
- JuBla drinnen, geht das? **Indooranlass** am 22.10.16

Andernfalls hätten wir noch folgende Anlässe für Sie:

- Was ist JuBla überhaupt? Elternabend am 17.11. zum Klären jeglicher Fragen und gegenseitigem **Kennenlernen**
- **Dia-Abend**, am 16.9., letzte Erinnerungen ans Sommerlager und zum gemütlichen Zusammensitzen danach

Sie dürfen gerne bei unserer Facebook- oder Instagram-Seite vorbeischauchen. Bei Fragen, Anregungen oder Bemerkungen jeglicher Art wenden Sie sich bitte an: jubla.hofl@gmail.com

Wohin für Fragen im Alter?

In den letzten drei Jahren hatten die Einwohnerinnen und Einwohner von Hofstetten-Flüh die Möglichkeit, Fragen zum Alter über die Hotline des Netzwerkes Altersangebote Leimental (**NAAL**) zu klären. Dieser dreijährige Probebetrieb lief Ende 2015 aus. Die Trägergemeinden des mittleren Leimentals beschlossen, dieses Angebot aus Kostengründen nicht weiter zu betreiben. Demzufolge beauftragten sie die Geschäftsleitung der Stiftung Blumenrain, Therwil, ein neues Konzept für einen Probebetrieb über zwei Jahre zu erarbeiten.

Da dieses Konzept auch für die Gemeinden des solothurnischen Leimentals eine ausgezeichnete Ergänzung zu dem in Arbeit befindlichen Altersleitbild sein dürfte, zeigten sich sämtliche Gemeinden des SoLei bereit, an diesem Projekt mitzumachen.

Die neue Anlaufstelle bietet eine Übersicht über bestehende regionale und kantonale Angebote und Dienstleistungen in den Bereichen:

- Beratungsstellen
- Freizeit
- Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft zu Hause
- Unterstützung im Alltag (Mahlzeitendienst, Fahrdienst, administrative Hilfe usw.) sowie
- Wohnangebote im Alter.

Die Anlaufstelle www.altersfragen-leimental.ch ist seit dem 1. Juni 2016 online geschaltet und unterstützt die Einwohner und ihre Angehörigen kostenfrei bei der Suche nach passenden Angeboten und Dienstleistungen rund ums Alter und älter werden.

Einwohner ohne Internet-Anschluss haben während den ordentlichen Büro-Öffnungszeiten (Montag-Freitag) die Möglichkeit zur kostenfreien Beratung und Unterstützung unter der **Tel-Nr. 061 721 00 18**.

Die Informationsbroschüre zur Anlaufstelle kann bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden. Diese enthält auch eine Kurzanleitung für die Benutzung der Webseite.

Projektgruppe Altersleitbild SoLei

Informieren Sie sich!

Nehmen Sie Kontakt auf:

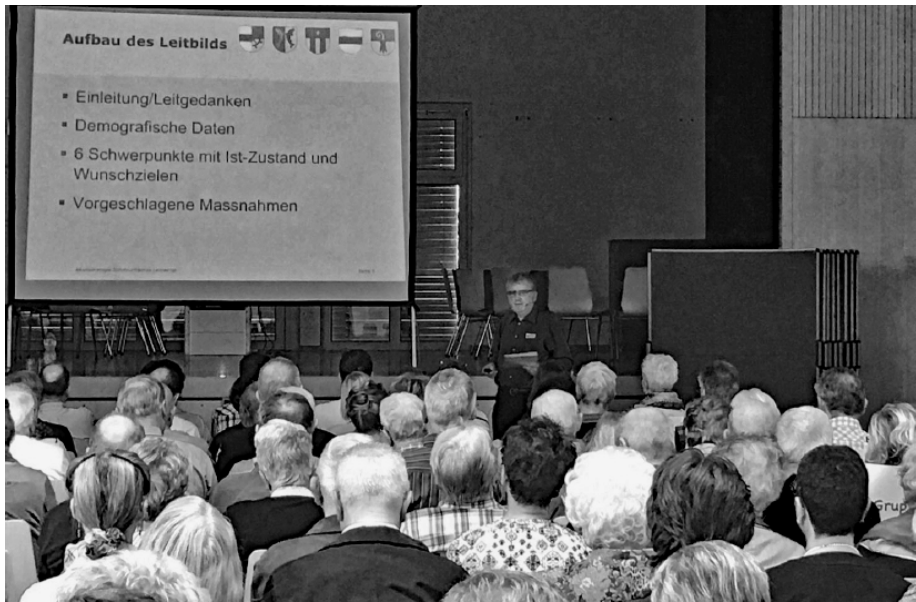
061 721 00 18

www.altersfragen-leimental.ch

**Anlaufstelle
für Altersfragen**
mittleres & solothurnisches
Leimental

Älter werden – gemeinsam gestalten

Öffentliches Forum der Gemeinden des Solothurnischen Leimentals (SoLei) vom 4. Juni 2016 in der MZH Witterswil



„Nein! Ich geh nicht zum Seniorentreff“ – Mit diesem Buchtitel eröffnete Richard Gschwind, Gemeindepräsident von Hofstetten-Flüh, seine Begrüssungsworte an die 130 Teilnehmer am öffentlichen Forum. Eingeladen dazu hat die Projektgruppe Altersleitbild der fünf SoLei-Gemeinden Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil. An diesem Forum wurde der Entwurf eines neuen Altersleitbildes diskutiert, das von der Projektgruppe unter dem Vorsitz von Verena Anliker zusammen mit Alexander Strub als Projektleiter vorab erarbeitet wurde (Hofstetten-Flüh aktuell 04/2016). Die entgegen dem Buchtitel zahlreich erschienenen Teilnehmer – erfreulicherweise bei weitem nicht alle im Seniorenalter – beschäftigten sich in 12 Gruppen mit den 6 Schwerpunktthemen, bestens vorbereitet und angeleitet von Isabelle Rihm (rihm kommunikation). Die Themen waren „Aktiv im Alter“, „Mobilität, Verkehr, Sicherheit“, „Gesundheit und medizinische Betreuung“, „Wohnen im Alter“, „Finanzielle Sicherheit im Alter“ sowie „Information, Kommunikation, Koordination“. Anhand der im Entwurf des Altersleitbildes noch grob formulierten Zielsetzungen versuchten die Gruppen Möglichkeiten zu definieren, wie solche Zielsetzungen realistisch erreicht und umgesetzt werden können. So ging es unter dem Thema „Wohnen im Alter“ recht konkret darum, wo und wie mehr Wohnraum für Senioren geschaffen werden kann, die noch nicht auf eine umfassende

Pflege in einem Heim angewiesen sind. Unter dem Stichwort „Aktiv im Alter“ machten die Diskussionsteilnehmer eine ganze Reihe von Vorschlägen zu neuen Aktivitäten und auch zur Gemeinde-übergreifenden Organisation von Anlässen, die nicht nur Senioren betreffen, sondern auch alle Altersklassen zusammen bringen können. Die in den Gruppen gemachten Vorschläge wurden priorisiert, genauer definiert und dann von den entsprechenden Gruppenleitern dem Plenum präsentiert. Die Diskussion im Plenum, souverän moderiert von Isabelle Rihm, mündete in einer Teilnehmerbewertung, die klare Akzente auf die Themenkreise Gesundheit, Wohnen und Information setzte. Die recht zahlreich erschienenen Gemeinderäte der fünf Gemeinden hatten Gelegenheit, sich in den Diskussionsgruppen zu den Fragen und Bedürfnissen der Teilnehmer im Detail zu informieren. Wiederholt wurde auf die Vorteile hingewiesen, die eine intensivere Zusammenarbeit der SoLei-Gemeinden in der Umsetzung von gemeinsamen Zielsetzungen bieten kann. Die Ergebnisse der Diskussionen des Tages werden in einem Bericht noch detailliert zusammengefasst. Dieser Bericht dient dann der Projektgruppe als Grundlage zur Formulierung von konkreten Anträgen an die Gemeinderäte der partizipierenden Gemeinden.

In seinem Schlusswort bedankte sich der Gemeindepräsident der gastgebenden Gemeinde Witterswil, Mark Seelig, für die aktive Mitarbeit der Teilnehmer und die konstruktive Diskussion in den Gruppen und im Plenum. Die Teilnehmer haben die gute Betreuung mit Getränken und Imbiss von Seiten der Gemeinde Witterswil genossen, ein grosses Dankeschön dafür an alle Organisatoren und Helfer.

Jürgen Vogt



Schulanfang Schuljahr 2016/17

Die Schule beginnt am **Dienstag, 16. August 2016**.

Es gelten folgende Anfangs- und Schlusszeiten:

Kindergarten Hofstetten

1. KG – Jahr: 14.00 – 15.00 Uhr
in Begleitung eines Elternteils

2. KG – Jahr: 08.30 – 12.00 Uhr

Primarschule Hofstetten

1. – 6. Klasse: 08.30 – 12.00 Uhr

Schulanfangsfeier Hofstetten: 10.30 Uhr

Kindergarten Flüh

1. KG – Jahr: 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
in Begleitung eines Elternteils

2. KG – Jahr: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Primarschule Flüh

1. – 6. Klasse: 08.30 – 12.00 Uhr

Schulanfangsfeier Flüh: 08.45 Uhr

Am Nachmittag ist für alle Unterricht nach Stundenplan (ausser KG).

Inserat

PONY-HOF-CHÖPFLI

Speziell für Kleinkinder werden *Shetlandponys* zur Verfügung stehen.

Das Reiten findet jeweils Mittwoch, Freitag, Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr
und Sonntagnachmittags ab 12.00 Uhr statt.

Termine nur auf telefonische Voranmeldung.

Das Reiten findet bei jeder Witterung, statt.

Für Reiterfahrene steht ein Kleinpferd für einen Ausritt bereit.

Es freut sich über Ihren Besuch Fam. A. Stöckli, 061 731 33 92

HOFSTETTEN

Klassenzuteilung Schuljahr 2016/17

Klassenzuteilung Hofstetten

	Klassenlehrperson
Kindergarten Wirbelwind	Angelika Rüde
Kindergarten Felsenäscht	Riet Stürchler
1. Klasse	Esther Rupp
2. Klasse	Franziska Graf
3. Klasse	Rahel Rupp
4. Klasse	Valentina Urso
5. Klasse	Maria Ferraioli
6. Klasse	Carmen Marti
Schulische Heilpädagoginnen / Förderlehrpersonen	Rita Büchler (Kindergarten) Janny Kooistra Jehle (1. – 3. Kl.) Claudia Löw (4. – 6. Kl.)

Klassenzuteilung Flüh

	Klassenlehrperson
Kindergarten Regenbogen	Susan Bruderer
1./2. Klasse	Heidi Scheidegger
3./4. Klasse	Erika Petta
5./6. Klasse	Tamara Näf
Schulische Heilpädagoginnen / Förderlehrpersonen	Rita Büchler (Kindergarten) Janny Kooistra Jehle (1./2. Kl.) Eva Casella (3./4. Kl.) Veronika Schnell (5./6. Kl.)

Inserat

Power Plate Studio Ruth Gubser



POWER  PLATE®

Power Plate-Trainings | BIA-Körpermessung
Abnehmen mit Power-Formula und Wrap'n go

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil

Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch

Ferienplan und schulfreie Tage

Schuljahr 2016/17

Beginn des Schuljahres: Dienstag, 16. August 2016
 Ende des Schuljahres: Freitag, 30. Juni 2017

1. Semester: Dienstag, 16.08.2016 – Freitag, 20.01.2017
 2. Semester: Montag, 23.01.2017 – Freitag, 30.06.2017

Ferien	Erster Ferientag	Erster Schultag
Herbstferien 2 Wochen	Samstag, 1.10.2016	Montag, 17.10.2016
Weihnachtsferien 2 Wochen	Samstag, 24.12.2016	Montag, 9.01.2017
Fasnachts-Sportfe- rien 2 Wochen	Samstag, 25.02.2017	Montag, 13.03.2017
Frühlingsferien 2 Wochen	Samstag, 8.04.2017	Montag, 24.04.2017
Sommerferien 6 Wochen	Samstag, 1.07.2017	Mittwoch, 16.08.2017

Schulfreie Tage

Montag, 15.08.2016	Maria Himmelfahrt
Mittwoch, 14.09.2016	Kantonaler Lehrertag (gilt nur für Flüh)
Montag, 31.10.2016	Teamtag
Dienstag, 1.11.2016	Allerheiligen
Donnerstag, 23.02.2017	Schmutziger Donnerstag (nachmittags frei)
Montag, 1.05.2017	Tag der Arbeit
Donnerstag, 25.05.2017	Auffahrt
Freitag, 26.05.2017	Auffahrtsbrücke
Montag, 5.06.2017	Pfingstmontag
Donnerstag, 15.06.2017	Fronleichnam
Freitag, 16.06.2017	Fronleichnambrücke, Weiterbildung LP
Freitag, 30.06.2017	Letzter Schultag (nachmittags frei)
Montag, 14.08.2017	Maria Himmelfahrt Brückentag
Dienstag, 15.08.2017	Maria Himmelfahrt



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Römisch- katholische Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh

Mittwoch, 29. Juni 2016, 20 Uhr

Pfarreizentrum, St. Nikolaussaal

Traktanden:

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2015 - Genehmigung**
- 3. Verkauf Pfarrhaus, Pfarrgasse 20 in Hofstetten**
Richtwert SFR 1'500'000 - Zeitraum: Innert 2 Jahren
- 4. Jahresrechnung der Kirchgemeinde 2015**
 - a) Lesung
 - b) Genehmigung der Nachtragskredite:
 - Kultus
 - Pastoralraum Solothurnisches Leimental
 - Verwaltung
 - Pfarrhaus/Pavillon
 - Abschreibungen
 - c) Verwendung des Ertragsüberschusses
 - d) Genehmigung der Jahresrechnung 2015
 - e) Betriebsrechnung der Ökumenischen Kirche Flüh 2015 – Information
- 5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat**
 - a) Benutzung des neuen Pfarreizentrums
 - b) Allgemeines
- 6. Diverses**

Die Unterlagen zur Versammlung liegen ab Montag, 20. Juni im Schriftenstand der Pfarrkirche zum Abholen bereit.

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie zu einem speziellen Apéro eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Abend freihalten.

*Für den Kirchgemeinderat
Linus Grossheutschi, Präsident*



Gottesdienste und Anlässe

- So 03.07. 11.00 Tour de Leimental; GD in Witterswil, Pfr. M. Brunner
 Mi 06.07. 10.00 Wir machen mit beim Ferienpass: 8./13./15./20. und 22. Juli, Martina Hausberger
(Infos und Anmeldungen über www.ferienpass-leimental.ch)
 So 10.07. 11.00 Tour de Leimental; GD in Metzerlen, Pfr. A. Mettler
 So 17.07. 10.00 Tour de Leimental; GD in Flüh, Pfr. A. Mettler
 Fr 22.07. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, im Flühbach
 So 24.07. 10.00 Ökumene Special - Die Armee zu Gast (s. unten)
 So 31.07. 11.00 Tour de Leimental; GD in Rodersdorf, Pfr. M. Brunner
 So 07.08. 11.00 Tour de Leimental; GD in Hofstetten, Pfr. M. Brunner
 So 14.08. 10.00 Tour de Leimental; GD in Flüh, Kirchenkaffee, Pfr. A. Mettler, keine Sonntagsschule, anschliessend Apéro
 Do 25.08. 14.30 Treffpunkt, zu Gast: Cornelius Rutgers mit dramatischer Lesung von Leo Tolstoj, Pfr. A. Mettler und Team
 Fr 26.08. 09.30 Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
 10.30 Gottesdienst mit Eucharistie, im Flühbach
 19.30 Jugendtreff, Meli Müller
 So 28.08. 10.00 Erstklässlergottesdienst, Pfr. M. Brunner



Ökumenische Anlässe

- So 24.07. 10.00 Ökumene Special – (siehe unten) Pfr. M. Brunner.
 Anschliessend Apéro
 Mi 27.07. 09.00 Zweitägige Begegnungswanderung: Passwang – Kloster Beinwil (-Meltingen), Pfr. A. Mettler und Team.
Weitere Infos unter: www.oekumenische-kirche.ch
 So 21.08. 10.00 Ökumenischer Sonntag: GD, zu Gast: Offene Kirche Elisabethen, M. Hungerbühler, kath. Theologin und F. Lorenz, ref. Theologe. Pfr. A. Mettler.
 Sonntagsschule. Anschliessend Apéro
 Fr 26.08. 20.00 Taizé-Feier, Pfr. A. Mettler, Kirche Flüh

Ökumene Special - die Armee zu Gast - Sonntag, 24. Juli

Die Armee verpflichtet sich, die religiöse Herkunft, Tradition und Ausrichtung ihrer Angehörigen zu respektieren. Ökumene ist aufgrund dessen im Militärdienst eine Selbstverständlichkeit und ein Besuch an der Wiege der Ökumene in der Schweiz bietet sich geradezu an. Die Predigt wird der Chef Armeeseelsorge, Pfarrer Stefan Junger, halten.

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von einem Rekrutenspielensemble, das eine Kostprobe hoher Blasmusikkunst, die auch am diesjährigen Basler Tattoo bewundert werden kann, in die Ökumenische Kirche bringt.

Gottesdienste und Anlässe

Juli und August



Fr	01.07.	09.00	Eucharistiefeier zu Herz-Jesu-Freitag, Pfarrkirche
Sa	02.07.	18.00	Eucharistiefeier, Ökumenische Kirche Flüh
Fr	08.07.	09.00	Eucharistiefeier, St. Johannes-Kapelle
So	10.07.	11.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Di	12.07.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
So	17.07.	10.00	Gottesdienst zu Ökumenische Sonntage, Kirche Flüh
Fr	22.07.	10.30	Gottesdienst, Pflgewohnheim Flühbach, Pfr. A. Mettler
So	24.07.	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Sa	30.07.	17.00	Reisesegen für das Sommerlager der JuBla, Pfarrkirche
So	07.08.	11.00	ref. GD, „Tour de Leimental“, Pfarrkirche, Pfr. M. Brunner
Fr	12.08.	09.00	Eucharistiefeier, Ökumenische Kirche Flüh
So	14.08.	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Mo	15.08.	11.15	Pastoralraum-GD zu Mariä Himmelfahrt, Mariastein
Fr	19.08.	09.00	Eucharistiefeier, St. Johannes-Kapelle
So	21.08.	10.00	Gottesdienst zu Ökumenische Sonntage, Kirche Flüh
Di	23.08.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
Fr	26.08.	10.30	Gottesdienst, Pflgewohnheim Flühbach, Pfr. G. Hulin
		20.00	Taizé-Gebet, Ökumenische Kirche Flüh
Sa	27.08.	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
So	28.08.	10.00	Pastoralraum-Gottesdienst, Pfarrkirche Metzerlen

Inserat

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Leimental & Laufental
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da

TEL. 061 763 04 30 www.buergin-thoma.ch

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.**
Machen Sie Gebrauch davon!*

Einweihung des neuen Pfarreizentrums

Römisch katholische Pfarrei St. Niklaus

Die Lokalitäten im Pavillon neben dem alten Pfarrhaus konnten nicht optimal genutzt werden. Sie waren klein und zu weit von der Kirche entfernt. Mehrmals wurde versucht, durch Rochade der Raumbelagungen die unbefriedigende Situation zu verbessern. Nachdem die gewünschte Erweiterung nicht realisierbar war, suchten wir eine alternative Lösung mit einem Neubau. In letzter Minute, das Baugesuch war bereits vorbereitet, gab sich die Möglichkeit, das ehemalige Restaurant Sternenberg unmittelbar neben der Kirche zu erwerben. Die Liegenschaft war im 19. Jh. ein Bauernhaus mit einem angebauten Ökonomie- teil aus Holz, der Mitte 20. Jh. durch einen Massivbau ersetzt wurde. Dadurch ging der Charakter des Bauernhauses weitgehend verloren. Um die ursprüngliche Teilung beim jetzigen Umbau wieder erkennbar zu machen, erhielt die Fassade des Scheunenteils in Absprache mit der kant. Denkmalpflege eine Holzverschalung, wie dies bei andern alten Gebäuden im Dorf schon oft gemacht wurde (s. Titelbild). Wir wollen aber gleichzeitig auch dokumentieren, dass hinter dieser interessanten Fassade etwas Neues entstanden ist: Der St. Nikolaus-Saal, wo Begegnungen, Gespräche, Vorträge und fröhliche Feste stattfinden können. Dazu musste die alte Gebäudestruktur des Anbaus abgebrochen werden, damit der neue Saal auf dem Niveau des Kirchenplatzes als ideale, funktionelle Ergänzung zur Kirche erstellt werden konnte. Auch alle übrigen Nutzungen konnten optimal verteilt werden. Im ehemaligen Wohnhaus mussten die Geschosshöhen für das Büro des Pfarramtes sowie die Pfarrwohnung angepasst werden. Die öffentlichen Räume (Saal, Sitzungen, Jubla, Toiletten) sind im neu erstellten Gebäudeteil angeordnet. Durch das dazwischen liegende Treppenhaus mit Lift sind alle Räume optimal erschlossen.



Am Wochenende vom 11. und 12. Juni stand der Tag der offenen Tür unter dem Motto „Begegnungen mit Herz“. Gegen 400 Personen interessierten sich für das neue Gebäude. Am Samstag organisierte die Jubla Attraktionen für Jugendliche (und Erwachsene), wie z.B. das beliebte Mohrenkopfschiessen. Am Sonntag begann die offizielle Einweihung mit einem Gottesdienst, der von Pfarrer Günter Hulin, Abt Peter, der die Predigt hielt, sowie dem vorhergehenden Pfarrer Josef Lussmann zelebriert wurde. Ein Kinderchor hat die Feier in frischer und herzlicher Art eröffnet. Die Kirche war bis auf die letzte Bank belegt. Die feierliche Messe wurde vom Kirchenchor und einem meditativen Spiel mit Saxophon und Orgel umrahmt. Anschliessend war die Einsegnung des Gebäudes im St. Nikolaus-Saal und der Werteweg-Tafel des Dekanatsseelsorge-rates. Der Apéro Riche vom Kochclub Mammut war Spitze und verleitete die Besucher zum Verweilen. Natürlich spielte der Musikverein Hofstetten und im UG konnte der Umbau mit einer interessanten Bildershow nachvollzogen werden. Als B'haltis gab es für jeden ein Gutzi-Härzli. Die herzliche Begegnung zog sich durch das ganze Fest. Nicht nur während der Ansprache des Kirchengemeindepräsidenten Linus Grossheutschi, sondern auch bei den Ehrungen und Intermezzi hat Clown Julie mit fröhlichem Herz und vielen kleinen Herzchen die Herzen der Besucher auf unwiderstehliche Art geöffnet. Dadurch ergaben sich herzliche Begegnungen, die auch in Zukunft im neuen Pfarrei-zentrum immer wieder stattfinden sollen.

Georg Sigrist, Präsident der Baukommission



Seniorenflug vom 7. Juni 2016

Pünktlich um 07.45 Uhr fuhren die beiden Cars mit den Seniorinnen und Senioren aus Hofstetten und Flüh Richtung Emmental ab. Wir hatten Glück und die Sonne lachte uns entgegen und so sassen wir bei unserem Kaffeehalt in der Emmentaler Schaukäserei in Affoltern bei Kaffee und Gipfeli auf der Terrasse.

Weiter ging es in Richtung Rüttihubelbad (in Walkringen, in der Nähe von Worb/BE). Unser Carchauffeur unterhielt uns mit seinen Witzen bestens, und wir hatten viel zu lachen. Kaum in Rüttihubelbad angekommen, wurden wir von Herrn Gugelmann, Leiter Hotellerie und Gastronomie, herzlich begrüsst. Er erzählte uns, dass das Restaurant und Hotel Rüttihubelbad nicht nur ein Gastronomiebetrieb ist, sondern eine Stiftung, die auch noch eine sozialtherapeutische Gemeinschaft sowie ein Alterswohn- und Pflegeheim führt. Die sozialtherapeutische Gemeinschaft bietet Wohn- und/oder Arbeitsplätze für Menschen mit einer psychischen oder geistigen Beeinträchtigung an. Die Stiftung orientiert sich im Wesentlichen am Menschenbild der anthroposophischen Sozialtherapie.

Nach diesen interessanten und eindrücklichen Ausführungen wurde uns das feine Mittagessen serviert. Wir konnten aus drei Menus auswählen. Auch Gemeindeammann, Richard Gschwind begrüsste uns alle und hielt eine kurze Ansprache. Zum nachfolgenden Dessert durfte natürlich die Meringue mit Schlagrahm nicht fehlen.

Anschliessend wurden wir in vier Gruppen durch das Sensorium geführt. Im „Erfahrungsfeld der Sinne“ begegneten wir in vielfältiger Weise uns selbst. 70 Stationen luden zum Ausprobieren und Beobachten ein. Klänge, Farben, Wasser, Schwingungen, Düfte, Licht und Dunkelheit erregten Staunen und liessen Naturgesetze erforschen. So konnten wir mit einem Geigenbogen eine Metallplatte in Schwingung versetzen, auf die feiner Sand gestreut war. Dabei entstanden vielfältige Sandmuster. Oder wir spürten Vibrationen im Körper, die durch Gongschläge erzeugt wurden. Übrigens – die verantwortliche Leiterin im Sensorium hat einst bei Werner Martin im *Chez Martin* in Flüh gearbeitet – wie die Welt doch klein ist.

Während die einen sich an der Führung beteiligten, haben andere auf der Terrasse nochmals einen Kaffee genossen oder im Lädeli etwas für die Daheimgebliebenen eingekauft. Es gab auch sportliche Senioren und Seniorinnen, die einen Tischtennismatch bestritten. Es ist uns nicht bekannt, wer gewonnen hat

....

Langsam mussten wir an die Heimfahrt denken. Während andere in unserer Region gegen das Unwetter kämpften, genossen wir die sonnige Rückfahrt über den Passwang.



Einmal mehr hat die **Frauengemeinschaft Hofstetten** für die Seniorinnen und Senioren von Hofstetten-Flüh einen tollen Ausflug organisiert. Viele Teilnehmer haben sich bei uns bedankt und lobten den gelungenen Tag.

*Für die Frauengemeinschaft Hofstetten
Alexandra Tütsch und Gabriela Gschwind*



Unser Wasser ist stets verfügbar

Warum es in Hofstetten und Flüh eine sichere Trinkwasserversorgung hat, haben wir am Wasseranlass der CVP am 22. Mai vom Brunnenmeister Martin Gschwind erfahren.

238'000 m³ Trinkwasser fliessen jedes Jahr in unserer Gemeinde durch das 25 km lange Leitungsnetz – dies entspricht einem Tagesverbrauch von 178 Litern pro Kopf. 60 % des Wassers stammt aus der Sternenbergsquelle in Flüh, gut 10 % beziehen wir aus Metzerlen oder Witterswil, der Rest wird vom Wasserverbund Hinteres Leimental AG (WHL) beim Wasserwerk Reinach eingekauft. Dieses Wasser stammt aus der Birs und wird im Naturschutzgebiet Reinacherheide gewonnen. Die Quellen in Hofstetten werden nicht mehr genutzt, da bei starken Niederschlägen das Wasser getrübt ins Reservoir fliesst. Von Grellingen bis Basel sind die Netze miteinander verbunden, dies garantiert die Trinkwasserversorgung auch in Krisenzeiten. Dank der Transportleitung von Witterswil nach Hofstetten ist die Versorgung bei einem Leitungsbruch in Bättwil oder Flüh immer noch gewährleistet.

Bis vor wenigen Jahren wurden beschichtete Eisengussleitungen in unsere lehmigen Böden verlegt. Saurer Boden greift die Leitungen an, es entstehen Korrosionsschäden und somit Leitungsbrüche. Im Wygärtli wird die Wasserleitung deshalb bereits nach etwa 40 Jahren ersetzt. René Dietrich von der Heinis AG in Biel-Benken stellte Eisenrohre vor, die innen und aussen durch einen Zementüberzug geschützt sind und auch im Wygärtli eingebaut werden. Zur Ortung von Leitungsbrüchen sind im gesamten Leitungsnetz 60 Ortomaten installiert, die jede Nacht das Netz auf Rohrbrüche untersuchen und diese lokalisieren. Damit kann die Verlustrate beim Trinkwasser sehr tief gehalten werden.

Im Anschluss an die Führung hat Eveline Heim in einer kleinen Ausstellung den Wasserbedarf von alltäglichen Waren wie Mehl oder Fleisch dargestellt. Beim gemütlichen Teil beim Holzschopf fand der gelungene Anlass seinen Ausklang. Unter www.cvp-hofstetten-flueh.ch finden Sie die Bilder dieser Veranstaltung.

Micha Obrecht

Massvolle Steuersenkung 2017

FDP
Die Liberalen

Hofstetten-Flüh

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Hofstetten-Flüh stets sehr solide Rechnungsabschlüsse vorweisen können. Die Nettoverschuldung per Ende 2015 ist mit CHF 1 532 pro Einwohner halb so hoch wie in der aktuellen langfristigen Finanzplanung geschätzt wurde.

Auch künftig wird unser Steuerpotential bei einem stabilen Steuersubstrat hoch sein. Mit dem Bau des neuen Schulhauses sind für die nächste Zeit die sehr grossen Investitionen in der Gemeinde getätigt.

Der FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh war es seit jeher ein Anliegen, die Steuersätze massvoll festzulegen. In Anbetracht dieser sehr erfreulichen Ausgangslage und einem durchschnittlichen Ertragsüberschuss in den letzten drei Jahren von rund CHF 860 000 pro Jahr haben unsere Vertreter im Gemeinderat eine Senkung des Steuerfusses für natürliche Personen von 6%-Punkte auf 113% beantragt. Dies wurde jedoch abgelehnt. Trotzdem erachten wir eine Senkung des Steuerfusses in dieser Höhe als massvoll und für die Gemeinde Hofstetten-Flüh tragbar. Wir werden uns an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2016 dafür einsetzen.

Peter Gubser, Präsident

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

E-Mail: info@hheinis.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Bruno Koeniger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis



„Ich pagg in mi Ruggsagg...!“

Keinen Platz mehr im Reisegepäck um ein Spiel mitzunehmen? Kein Problem!

Rechtzeitig vor den Sommerferien sind viele neue Reisespiele eingetroffen. Alt bekannte Spiele im praktischen Kleinformat, Ratespiele, die in jeder Tasche Platz finden, oder Spiele, die ideal verpackt in einer Metallbox wohlbehalten wieder nach Hause kommen. Die Auswahl ist gross.

Vorbei kommen – aussuchen – mitnehmen – und spielend verreisen!



Und glücklicherweise ist die Ludothek in der Woche vor den Sommerferien nicht nur montags, mittwochs und donnerstags geöffnet, sondern auch noch am Samstag, den 2. Juli von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Spielbox:

Obwohl die Ludothek während den Sommerferien geschlossen bleibt, kann die Spielbox nach Vereinbarung auch während den Ferien ausgeliehen werden.

Zum Vormerken: Nach den Sommerferien ist vor dem Spielnachmittag!

Der diesjährige Spielnachmittag findet am Mittwoch 7. September statt.

Nicht vergessen! Einladung folgt ☺

Kontakt: ludo.hofstetten-flueh@bluewin.ch oder Tel. 061 731 13 21

Das Ludo-Team wünscht allen schöne, erholsame und hoffentlich verspielte Ferien.

Am Mittwoch, 17. August, ist die Ludothek wieder geöffnet.

Sportschützen

Hofstetten-Flüh

50m Gewehr Volksschiessen

Liebe Schützenfreunde

Gerne erwarten wir Euch zu unserem Volksschiessen.

Jedermann ist herzlich willkommen. Kinder dürfen ab 10 Jahren schießen.

Geschossen wird unter Betreuung mit Kleinkalibergewehren auf elektronische Trefferanzeigen. Gewehre stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und werden auch für das leibliche Wohl besorgt sein.

Wo im Kleinkaliberstand am Rüttenenweg in Flüh (**siehe Wegweiser**)

Wann Mittwoch 6. Juli 2016 von 17.30 – 20.30 Uhr
Donnerstag, 7. Juli 2016 von 17.30 – 20.30 Uhr
Freitag, 8. Juli 2016 von 17.30 – 20.30 Uhr

Wer - Alle Teilnehmer ohne Lizenz dürfen liegend aufgelegt schießen
- **Es gibt Einzel- und Gruppenwettkämpfe à 3 Personen**
(z.B. eine Familie)

*Freundliche Grüsse
Sportschützen Hofstetten-Flüh*

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch

Chumm und lueg C + L 1

Chlöpferbrötlete im Juli

Mittwoch 6. Juli 2016

Wanderleiter Werner Spengler

Treffpunkte: Hofstetten 12.55 Flüh 13.00
Hinfahrt: Hofstetten ab 13.05 Richtung Flüh; Flüh ab 13.13,
Zone 2

Wanderroute: Metzleren Dorf-Döllen-Rotberghof-Vorholle-Waldhütte

Wanderzeit: 3.9 km alles gemütlich, 1.15 Std.; ca. 15.00 Waldhütte



Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im August

Mittwoch 3. August 2016

Wanderleiter Roman Gallati

Anspruchsvolle Tageswanderung

Treffpunkte: Flüh Bahnhof 9.00 Hofstetten Kirche 9.05
Hinfahrt: Flüh Bus 68 ab 9.11 Hofstetten ab 9.15
Zwingen ab 10.03 Passwang an 10.34

Zone 5

Wanderroute: Passwang-Vogelberg-Ulmethöchi-Stierenberg-Brezwil
Wanderzeit: Total **3.45 h**; vor dem Essen 2.45 h, nach dem Essen ca. 1 h.
198 m aufwärts, 398 m abwärts.

Mittagessen: Rest. Stierenberg Kalbs- o. Schweinsbratwurst vom Grill mit
Pommes und div. Salaten à discretion 19.00 Fr.

Heimweg: Brezwil-Grellingen-Aesch-Ettingen-Hofstetten-Flüh
Hofstetten an 17.15

Zone 5

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Stöcke empfehlenswert, gute Schuhe!



Chumm und lueg C + L + 1

Zweite Wanderung im August

Mittwoch 24. August 2016

Wanderleiter: Werner Sprecher

Tageswanderung

Treffpunkte : Hofstetten 8.55. Flüh Bahnhof 9.05
Hinfahrt: Hofstetten ab 9.05 Flüh ab 9.17
Allschwil Dorf an 10.04

Zone 3

Wanderroute: Allschwil-Schönenbuch-Neuwiller-Benken-Flüh

Wanderzeit: 2.00 h vor dem Essen, 1.50 h nach dem Essen, 12.9 km

Mittagessen: Rest. Chez Marlyse, Auberge de Neuwiller, Einheitsmenu

Heimweg: Es besteht die Möglichkeit in Benken den Bus nach Therwil
zu nehmen.-Therwil BLT – Ettingen – Bus Hofstetten

ID + Euro mitnehmen!

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Stöcke empfehlenswert, gute Schuhe!





Das Komitee lädt
ein auf dem
Sportplatz Chöpfli



1. AUGUST FEIER 2016

BRUNCH 11 – 14 Uhr

Preis Erwachsene

Fr. 25.-

Kinder

Fr. 12.-

Kinder im Vorschulalter gratis

OFFIZIELLE 1. AUGUSTFEIER

mit Grill ab 17 Uhr

FEUERWERK

Sponsorenlauf
des Jahrgangs 1998

Augustrede
mit Michael Luisier -
Fasnachtsexperte und
SRF - Literaturredaktor

MittagsTreff Hofstetten-Flüh

Der MittagsTreff verabschiedet sich in die
Sommerferien.... ☺☺☺

Ich wünsche Euch allen sonnige, entspannte
und frohe Ferientage!

Nächster Treff: 12. August 2016



Restaurant „Bergmatten“ auf dem Berg 699

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen

Rosi Huber-Reichlin Tel. 061 731 18 90

Das **TEAM-MITTAGSTREFF** freut sich auf Ihren Besuch!

Inserate

OCT TREUHAND TRAVERSA

Wir bieten Ihnen Unterstützung

- im Rechnungswesen
- beim Jahresabschluss
- bei den Steuern
- bei Bedarf mit Arbeitsplatzcoaching

TEL : 061 753 13 00

GEWERBESTRASSE 23

POSTFACH 35

4105 BIEL-BENKEN

treuhand@oct.ch

PRIVAT :

CHOLIBERG 17

4114 HOFSTETTEN

Für Mobilität und Sicherheit im Alltag

- Elektroscooter
- Rollatoren
- AHV-Rollstühle



PROreha

4108 Witterswil - 061 721 02 36
www.proreha.ch - info@proreha.ch

Ihr Kontakt:
Roger Nebel
079 818 82 70



Obligatorische Bundesübungen 2016

Die in Hofstetten oder Flüh wohnhaften Angehörigen der Armee können ihre Schiesspflicht noch an folgendem Termin in der **Schiessanlage Schürfeld**, zwischen Aesch und Ettingen, erfüllen.

Mittwoch, 17. August 2016

17.30 – 19.30 Uhr

Bitte melden Sie sich im Eingang des Schützenhauses am Schalter der **Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh** und geben Sie das **vom VBS zugestellte Aufgebot (Formular 1.23)** und das **Schiessbüchlein** oder den **Militärischen Leistungsausweis** ab. Es kann auch ein **amtlicher Ausweis** zur Identitätskontrolle verlangt werden. Sie erhalten dann die Munition und das Standblatt. Im Schiessstand stehen Ihnen, bei Bedarf, erfahrene Schützenmeister zur Seite.

Nach erfüllter Pflicht geben Sie das unterschriebene Standblatt am Schalter wieder zurück.

Gut Schuss wünscht Ihnen

Der Vorstand

Informationen zu den Aktivitäten in der Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld finden Sie unter **www.schuerfeld.ch**

Inserat

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservierungen unter:

Tel. +41 061 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

Geniessen Sie jetzt in unserem gemütlichen

Kastaniengarten:

- coole Teller für heisse Tage
- bestes Schweizer Fleisch von unserem Küchengrill mit leichten Beilagen.

Sonntag 24. Juli 2016 ab 11:00 Uhr

Der beliebte Jazz und Swing-Mittag mit den berühmten Loamvalley-Stompers und einem feinen Mittagsmenue.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Vom 25. Juli bis am 16. August 2016

machen wir eine schöpferische Pause.

Ab 18. August verwöhnen wir Sie wieder mit besten Speisen aus unserer Feinbürgerlichen Frischküche.



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten



**I bi dr Schälle-Ursli und freu mi uffs
Openair am Samschtig, 27. August
bim Holzschopf**

Verpflegung ab 18.30 Uhr Filmbeginn ca. 21 Uhr

Im Juli und August ist das Museum der Kulturwerkstatt geschlossen.

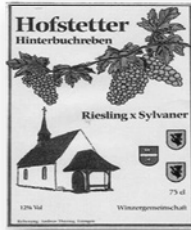
Ab September neue Ausstellung:

Fortbewegung anno dazumal

Vernissage: Sonntag, 4. September 2016, 14.00 Uhr



Jahre Rebfest Hinterbuch



**Am Samstag den 27. August 2016:
Beginn 13.00 Uhr bis ...**

Liebe Wein- und Naturfreunde

Stolz dürfen wir Sie dieses Jahr schon zum **10. Mal** zum alljährlichen und stets gemütlichen Rebfest mit **Degustation unseres Weines** einladen!

Anlässlich unseres Jubiläums warten einige Überraschungen auf Sie:

Ein **Wettbewerb** mit tollen Preisen zu gewinnen!

Für unsere kleinen Gäste: **Gratis** -Ponyreiten von ca. 15.00 Uhr bis...
Zudem laden auch dieses Jahr diverse Spielzeuge zum Spielen ein.

Musikverein
Der **Hofstetten** wird uns um ca. 17.30 Uhr mit einem
„Jubiläums-Ständeli“ verwöhnen

Um 19.00 Uhr lassen wir uns von der Schwyzerörgeli Schule
Örgelischletzer musikalisch unterhalten.

Gerne erwarten wir Sie beim Rebberg Hinterbuch
(der Weg ist ab Witterswilerstr. gekennzeichnet).
Für das leibliche Wohl ist zu günstigen Preisen gesorgt.
Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

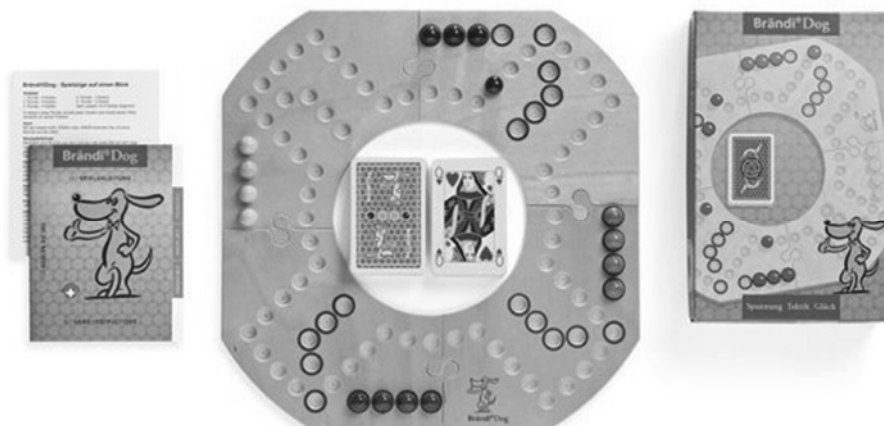


Es grüssen herzlich
Winzergemeinschaft Hinterbuch:
Freddy Schwyzer, Fabian Gschwind und Werner Gschwind-Postma mit Familien



**Frauengemeinschaft
Hofstetten**

**Spielabend im „Chrüz und Quer“
Freitag, 2. September 2016**



Liebe Frauen

Wer hat Lust am Spielen? Wir machen einen Spielabend.

An diesem Abend spielen wir „Brändi Dog“. Dieses Spiel ist eine Mischung aus Jassen und Eile mit Weile. Es ist ganz einfach. Wie man das spielt, erklären wir am Abend. Immer 4 spielen zusammen an einem Tisch, (2 gegen 2).

Bei genug Anmeldungen machen wir ein kleines Plauschturnier.

Treffpunkt:	im „Chrüz und Quer“
Datum und Zeit:	2.9.2016 um 19.00 Uhr
Anmeldeschluss:	25. August 2016
Bei:	sa.hostetettler@bluewin.ch 061 733 10 52

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung, Ihr dürft auch gerne Eure Männer, Freunde und Nachbarn anmelden. Wir freuen uns auf alle, die Freude am Spielen haben.

*Frauengemeinschaft Hofstetten
Das Leitungsteam*

Gesucht:

Umzugs-Kartons

für wohltätige Zwecke, werden abgeholt.

Loraine von Bueren Flury

Tel 061 731 31 52 / Flury.hofstetten@bluewin.ch

Gratis abzugeben:

Korbsessel

in einwandfreiem Zustand.

Tel: 078 840 08 54 / monika.schwager@gmx.net

Gratis abzugeben:

Holzesstisch, oval

mit geschwungenen Beinen aus Gusseisen
und 4 passende Stühle.

Gebraucht aber nicht beschädigt.

Tel: 078 840 08 54 / monika.schwager@gmx.net

Zu verkaufen:

2 Betten mit Rost

90 x 200 cm (weiss) neuwertig.

Können auch aufeinander gestellt werden.

Preis nach Absprache.

Tel: 078 840 08 54 / monika.schwager@gmx.net

Zu verkaufen:

Name:	Tel.:

Agenda Juni / Juli / August 2016

24.06. MV: Wurst- und Brotfest auf dem alten Schulhausplatz
25. SOLEITA: Rollkunst-Schaulaufen, Salle de Landskron, Leymen
25. Game und Film im Space
26. Natur- und Vogelschutzverein: Grillplausch
29. Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum

06.07. Chumm und lueg, Chlöpferbrötlete
06.-08. 50 m Volksschiessen im Kleinkaliberstand in Flüh
17. Ökumenischer Sonntag in Flüh
24. Ökumene Special mit Rekrutenspiel in Flüh

01.08. 1. Augustfeier auf dem Sportplatz Chöpfli
03./24. Chumm und lueg
08. Häckseln Flüh
12. MittagsTreff im Rest. Bergmatte
17. Obligatorisch Schiessen
19. JASOL: Vollmond-Kino am Buttihang in Flüh
22. Häckseln Hofstetten
25. FG: Anmeldeschluss für Spielabend vom 2. Sept.
27. Rehtag Hinterbuch
27. Openairkino beim Holzschopf «Schälle Ursli»

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe Nr. 9/2016

Mittwoch, 10. August 2016

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Erscheint ca. 25. August

Das Grafische Service-Zentrum



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77
info@wbz.ch
www.wbz.ch

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG